

Nine & Tim 29

Krach bei Familie Kunterbunt



Du hast aber! y!

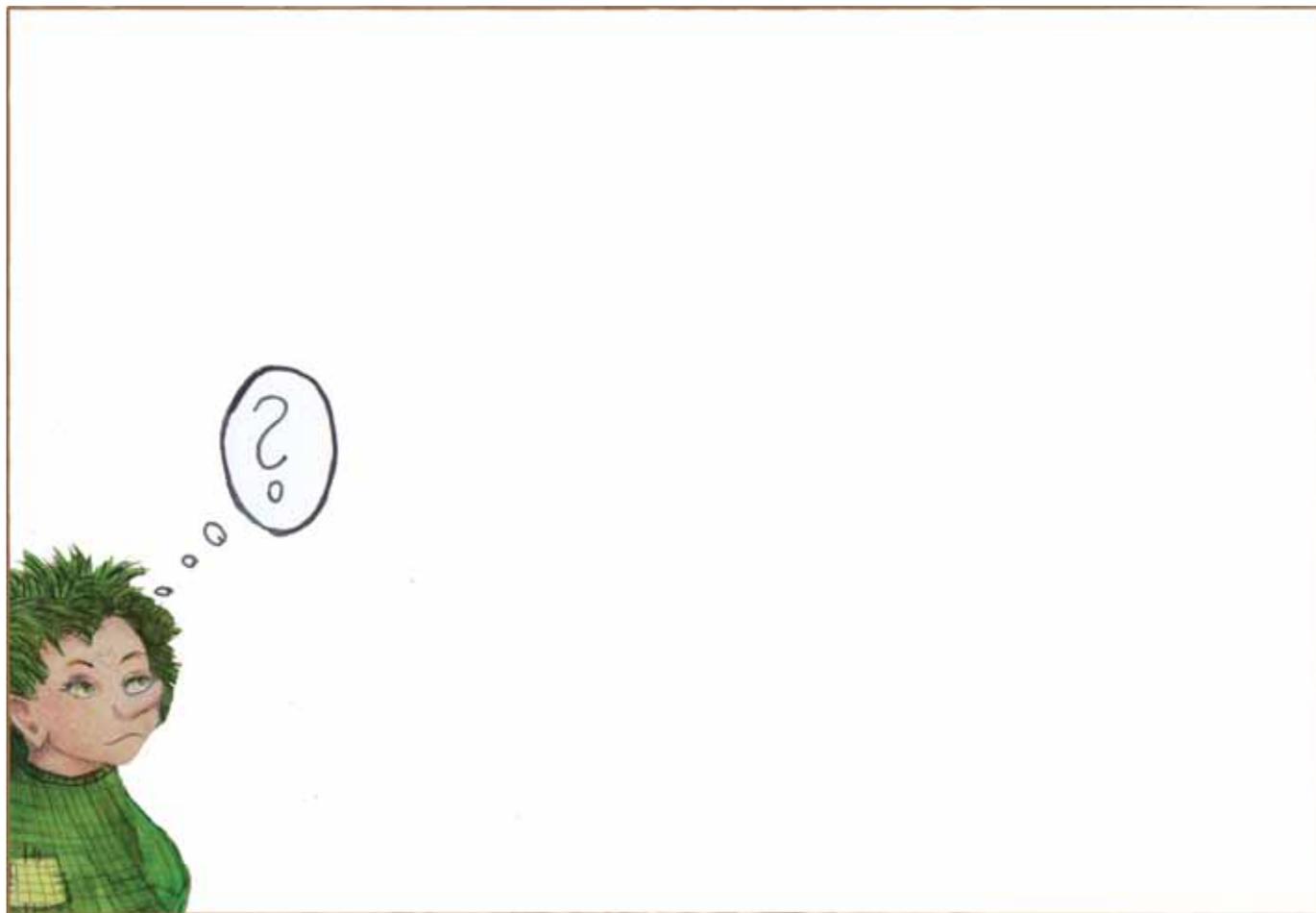
! y!

Familie Kunterbunt

! y!

! y!

Immer seid ihr so Laut! y!



An illustration of a treehouse built into a large, gnarled tree trunk. A sign above the entrance reads 'Familie Kunterbunt'. Inside the treehouse, a red squirrel is visible. Outside, a green dragon-like creature with red wings is perched on a branch. In the foreground, a group of children and a blue bear-like character are gathered around a yellow and blue toy car. A brown owl wearing glasses stands on the grass to the right. In the background, a stone castle sits on a hill under a cloudy sky.

Hallo liebe Kinder! Lulu bringt die Kinder vom Puppenhaus heute wieder zu Familie Kunterbunt. Sie schreibt gerade ein Märchen, deshalb kommt sie dieses Mal nicht mit hinein.

Smilla, der kleine Troll-Freund von Laura, Nine und Tim hüpfst ihnen fröhlich aufgeregt entgegen:
„Huhu, da seid ihr ja!“

Dann gehen die Freunde ins Baumhaus hinein und begrüßen sich alle fröhlich.

Mama Alisha stellt Nüsse auf den Tisch:
„Heute gibt es ganz besonders
leckere Haselnüsse“, denkt sie laut.
Papa Laris kommt vorbei und nörgelt:
„Schon wieder Haselnüsse!“ Mama Alisha
antwortet empört: „Dein Essen schmeckt mir
auch nicht. Außerdem piekst du mich
ständig mit deinen Stacheln.“



Schwester Hannah kommt pfeifend mit einem langen Band herein.

„Hallo!“, ruft sie im Vorbeihüpfen. Von Weitem ist eine wütende Stimme zu hören!

„Hannah, Hannah! Wo ist mein Band?“

Bruder Mattis kommt hinterher gestürmt: „Da ist es ja! Das brauche ich und habe es mir schon extra hingelegt!“ „Ich brauche es auch. Es gehört dir gar nicht!“,

antwortet Hannah säuerlich. „Gib es her! Ich will es aber haben!“, schreit Mattis.

Und schon zerren und ziehen die Beiden am Band.

Mama Alisha und Papa Laris gehen dazwischen:

„Hört auf, was soll denn das?“





Onkel Fedja kommt jetzt auch noch dazu und kröhnt:

„Müsst ihr immer so laut sein?

Ich kann bei solch einem Krach gar nichts Neues erfinden!“

„Immer?“, wundert sich Smilla, doch bei dem Lärm hört ihn niemand.

„Komm wir gehen lieber spielen,“ flüstert Smilla zu Nine, Laura und Tim.

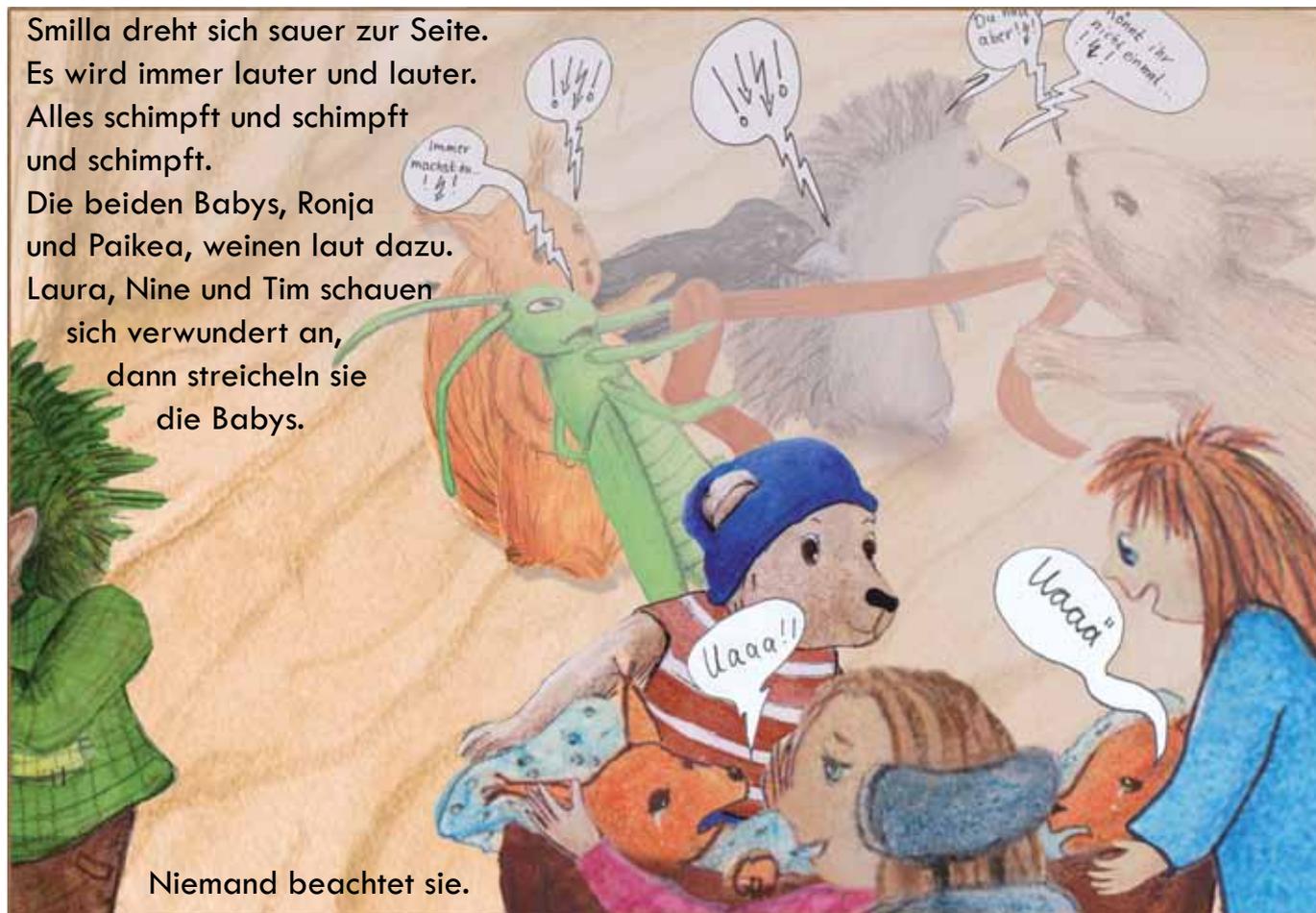
Leise wollen sie hinausschleichen.



„Smilla, räume erst einmal deine Malsachen auf bevor du gehst.“ ruft Mama Alisha ihm nach.
„Wieso ich? Hannah und Mattis haben auch mitgemalt,“ antwortet Smilla wütend.

Smilla dreht sich sauer zur Seite.
Es wird immer lauter und lauter.
Alles schimpft und schimpft
und schimpft.

Die beiden Babys, Ronja
und Paikea, weinen laut dazu.
Laura, Nine und Tim schauen
sich verwundert an,
dann streicheln sie
die Babys.



Niemand beachtet sie.



Tränen laufen über Smillas Gesicht:

„Eigentlich wollte ich mit meinen Freunden spielen!“ Dann ruft er laut

„Blöde Familie Kunterbunt! Ich mag euch nicht mehr! Ich will woanders hin. Ihr seid sowieso nicht meine richtige Familie.“



„Stopp!“

ruft Mama Alisha zu den Tobenden.

„Aber, aber, aber..“

zanken die Streitenden weiter.

„Bitte macht eine Pause!“

Dann endlich wird es ruhig.



„Ich mache allen eine Tasse Tee. Setzt euch erst einmal und dann unterhalten wir uns.“, sagt die Eichhörnchenmama.

Murrend nehmen sie nun Platz.
Fast alle sind ganz schön sauer aufeinander.
Es dauert ein Weilchen, dann hören sie sich
endlich gegenseitig zu, ganz in Ruhe.
Eigentlich mögen sie sich sehr gern.
Doch heute schien es
anders zu sein.



Papa Laris hat inzwischen die Babys beruhigt. Dann sagt er zu Mama Alisha: „Entschuldigung, ich bin nun mal ein Igel und kein Eichhörnchen, deshalb mag ich lieber andere Sachen essen. Wir kochen heute Abend alle zusammen, dann ist für jeden etwas dabei.“

Mama Alisha meint dazu: „Ich war auch unfair, denn für deine Stacheln kannst du ja nichts. Manchmal sind sie auch sehr praktisch. Ich hatte vorhin schlechte Laune, dafür möchte ich mich bei Allen entschuldigen.“

„Ich auch!“, ergänzt Papa Laris gleich.



Hannah wusste nicht, dass Mattis sich das Band zurückgelegt hat. Eigentlich braucht Hannah nur ein kleines Stückchen davon. Sie will etwas Besonderes für seinen Geburtstag basteln. Pssst, doch das darf er natürlich noch nicht wissen.

Mattis mag daraus eine Schaukel bauen, denn es ist ein sehr stabiles Band.

Von dieser Idee ist Hannah gleich sehr begeistert.

Mama Alisha verspricht, dass sie noch andere schöne Bänder zum Basteln dazugeben würde.



Onkel Fedja stellt fest: „Es ist Quatsch, immer oder nie zu sagen.
Natürlich seid ihr nicht „immer“ laut.“

„Und das du nie aufräumst, stimmt auch nicht.

Ich ärgere mich aber, weil ich so oft liegengelassene Dinge wegräumen muss.“
sagt Mama Alisha zu Smilla und nimmt ihn in den Arm.

So ging es immer weiter. Alle überlegten und suchten nach Lösungen.



Papa Laris schaut zu den Besuchern:

„Tut uns leid! Ihr seid heute mitten in einen Streit hineingeraten.
Wir sind eben alle so verschieden.“

Nine sagt dazu: „Bei uns gibt es auch solche Tage.

Dann denke ich: Keiner hat mich lieb. Doch wenn wir dann reden und
versuchen einander zu verstehen, wird es wieder besser.“

„Bei uns ist es manchmal auch so!“, ergänzt Laura.



Smilla hat noch Tränen in den Augen:

„Ich hab euch wirklich sehr lieb, doch manchmal...“

Mama und Papa sagen sogleich: „Wir lieben dich auch dann Smilla,
wenn wir mal sauer sind.“

Papa lacht: „Ich weiß,
es ist schwer zu
glauben.“



Hannah holt ein Kartenspiel und es wird noch ein richtig lustiger Tag. Onkel Fedja fallen mindestens dreimal die Karten von seiner Kartenschnabelhaltererfindung. Doch er kann darüber sogar selbst lachen. Fast jeder war heute Gewinner und Verlierer.



Liebe Kinder!

Gibt es bei euch auch manchmal Krach?

Was macht ihr eigentlich, wenn ihr so richtig sauer seid?

Schön ist es, wenn nach einem Streit sich dann alle wieder vertragen.

Stimmt's?

Aber jetzt haben wir gerade keine Zeit für Ärger.

Denn wir wollen weiter spielen.

Tschüss, bis zum nächsten Mal.





Manchmal ist einfach alles anders.



Herausgeber:
Arbeiterwohlfahrt
Bezirksverband Potsdam e.V.
August-Bebel-Straße 86
14482 Potsdam

Weitere Abenteuer von Nine und Tim können
unter: www.awo-potsdam.de bestellt werden.

Illustrationen, Text und Layout: Rubina Klex
© 2013 by AWO Bezirksverband Potsdam e.V. Alle Rechte vorbehalten.